

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 48 (2001)

Heft: 5

Artikel: Die Umsetzung des neuen Zivilschutzes : Zivilschutz XXI : Partner im Bevölkerungsschutz

Autor: Münger, Hans Jürg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REDEN SIE AM 3. NOVEMBER MIT, WIE SICH DER ZIVILSCHUTZ IN DEN BEVÖLKERUNGSSCHUTZ INTEGRIEREN SOLL!

Die Umsetzung des neuen Zivilschutzes

Zivilschutz XXI: Partner im Bevölkerungsschutz

JM. Der Zivilschutz als Partner im Bevölkerungsschutz ist Hauptthema der diesjährigen traditionellen Herbst-Weiterbildungsveranstaltung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) vom 3. November im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg BE. Eingeladen ist jedermann, der sich für die weitere Entwicklung von Zivilschutz und Bevölkerungsschutz interessiert.

Wie jedes Jahr ist es dem SZSV auch diesmal ein wichtiges Anliegen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Basis aufgrund ihrer reichen Erfahrung «an der Front» rechtzeitig ihre Wünsche und Anliegen einbringen können. Deshalb wird vor allem die Diskussion untereinander in den Arbeitsgruppen und die Aussprache im Plenum den Schwerpunkt der Tagung bilden. Der Präsident der Schweizerischen Militär- und Zivilschutzdirektoren-Konferenz, Staatsrat Jean-René Fournier, Wallis, wird das einleitende Grundsatzreferat der Tagung übernehmen.

Die SZSV-Herbsttagung besteht wie üblich aus zwei Teilen – aus den Referaten zu Beginn sowie aus den anschliessenden Gruppenarbeiten (Workshops) unter Leitung sachkundiger Moderatoren. Hier ist die aktive Mitarbeit und das Mitdenken der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer besonders gefordert. Die Ergebnisse der Diskussionen in den Workshops werden am Nachmittag im Plenum vorgestellt.

Wie immer an den Weiterbildungsanlässen des SZSV steht die Teilnahme allen offen, die sich für die Zukunft des Zivilschutzes als Partner innerhalb des künftigen Bevölkerungsschutzes und für eine effiziente schweizerische Sicherheitspolitik interessieren. Sehr willkommen als Tagungsteilnehmer sind deshalb ausser den Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch die Angehörigen der Not- und Hilfepartner Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen/Samariter, technische Dienste sowie der Armee und selbstverständlich sicherheitspolitisch interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus Kanton und Gemeinde. Diese können aus ihrer Teilnahme mit Sicherheit Gewinn für die eigene politische Arbeit ziehen.

Die SZSV-Herbsttagung wird zweisprachig durchgeführt; alle Vorträge werden simultan (D und F) übersetzt, und die Workshops werden in beiden Sprachen durchgeführt. Mit 60 Franken sind Sie dabei. In diesem moderierten Tagungsbeitrag sind Mittagessen und Pausengetränk inbegriffen.

Notieren Sie sich den 3. November 2001 und verlangen Sie ab September das Anmeldeformular mit untenstehendem Coupon oder per Telefon 031 381 65 81, Fax 031

382 21 02 oder via E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch beim Schweizerischen Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern. Auf Ihr Mitmachen freuen wir uns! □

- | | |
|---------|---|
| ab 9.30 | Kaffee und Gipfeli |
| 10.00 | Begrüssung und Einführung ins Thema
Christian Rey, Vizepräsident des SZSV |
| 10.15 | Der Zivilschutz XXI als Partner im Bevölkerungsschutz
Staatsrat Jean-René Fournier, Wallis, Präsident der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Militär- und Zivilschutzdirektorinnen und -direktoren |
| 10.45 | Jetzt kommt der Bevölkerungsschutz ins Parlament
Karl Widmer, Chef Kernteam Projekt Bevölkerungsschutz |
| 11.00 | Wichtige Aspekte der Umsetzung
<i>Einführung in die Workshops (Kurzreferate)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation auf Stufe Kanton, Region, Gemeinde • Personelles und Rekrutierung • Anforderungen an die Ausbildung • Werterhaltung der Schutzanlagen und Steuerung des Schutzraumbaus |
| 11.30 | Gruppenarbeit in den Workshops
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren unter Leitung sachkundiger Moderatoren und äussern ihre Erwartungen und Vorschläge |
| 12.30 | Mittagessen |
| 13.30 | Fortsetzung der Gruppenarbeit in den Workshops
(Kaffeepause wird während der Workshops abgehalten) |
| 14.45 | Workshop-Ergebnisse: Berichterstattung im Plenum
<i>Einleitung:</i> Paul Thüring, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz
<i>Präsentationen der Arbeitsgruppen:</i> Ein/eine Vertreter/-in jedes Workshops stellt die Hauptanliegen der eigenen Gruppe vor |
| 16.00 | Schlussfolgerungen aus der Tagung
Ulrich Bucher, Vizepräsident des SZSV |
| 16.15 | Schluss der Tagung |

Coupon
einsenden an:

Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern

Ja, schicken Sie mir das Programm der Herbsttagung 2001 mit Anmeldeformular.

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____
